

---

## **Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) – Schlüsselakteur für ein modernes, effizientes und gerechtes Steuersystem**

---

### **Einleitung**

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) ist das zentrale Rückgrat der deutschen Steuerverwaltung. Mit über 2.400 Beschäftigten an vier Standorten nimmt das BZSt mehr als 80 nationale und internationale steuerliche Aufgaben wahr und ist damit unverzichtbar für die Funktionsfähigkeit und Modernisierung des deutschen Steuerwesens. Um den aktuellen und künftigen Herausforderungen – von Digitalisierung über internationale Steuerkooperation bis hin zur Bekämpfung von Steuerkriminalität – gerecht zu werden, muss die politische Bedeutung des BZSt gestärkt und seine Rolle im politischen Raum sichtbarer gemacht werden.

### **1. Zentrale Aufgaben und Bedeutung des BZSt**

Das BZSt ist als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen für eine Vielzahl zentraler Aufgaben verantwortlich, darunter:

- **Vergabe und Verwaltung der Steuer-Identifikationsnummer (IdNr)** sowie der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und der Wirtschaftsidentifikationsnummer
- **Durchführung von internationalen Verständigungs- und Schiedsverfahren** zur Vermeidung und Beseitigung von Doppelbesteuerung
- **Automatischer, internationaler Informationsaustausch über Steuerdaten**
- **Mitwirkung an der steuerlichen Betriebsprüfung von Großunternehmen**
- **Unterstützung der Länder bei der Bekämpfung von Umsatzsteuerbetrug** und bei der Verfolgung von Steuerstraftaten mit internationaler oder erheblicher Bedeutung
- **Zentrale Verwaltung der Versicherung- und Feuerschutzsteuer**
- **Aufsicht über die Familienkassen (Kindergeld) und die Altersvorsorgezulage**

- **Projektpartner für eGovernment** (z. B. Bereitstellung der IdNr als Ordnungsmerkmal für die Registermodernisierung)

Diese Aufgaben machen das BZSt zu einem unverzichtbaren Akteur für die Steuergerechtigkeit, den Schutz der Steuereinnahmen und die Modernisierung der Verwaltung.

## 2. Politische Herausforderungen und Chancen

### **Digitalisierung und Registermodernisierung:**

Das BZSt ist zentraler Projektpartner bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und der Registermodernisierung. Die Steuer-IdNr wird künftig als behördenübergreifende Personenkennziffer genutzt und bildet die Basis für moderne, effiziente und bürger-nahe Verwaltungsdienstleistungen.

### **Internationale Steuerkooperation:**

In einer globalisierten Wirtschaft ist das BZSt der zentrale Ansprechpartner für internationalen Informationsaustausch, internationale Amtshilfe und die Meldung von grenzüberschreitenden Steuergestaltungen. Es trägt maßgeblich zur Umsetzung internationaler Abkommen und EU-Richtlinien bei.

### **Bekämpfung von Steuerkriminalität:**

Das BZSt sammelt und analysiert Informationen zur Verhütung und Verfolgung von Steuerstraftaten mit länderübergreifender oder erheblicher Bedeutung und unterstützt so die Länderbehörden effektiv. Ebenfalls unterstützt das BZSt intensiv Strafverfolgungsbehörden bei Ermittlungen in Steuerstrafsachen.

### **Weitere wichtige steuerrechtliche Aufgaben:**

Durch die Verwaltung der Versicherung- und Feuerschutzsteuer oder die Vergabe der Steuer-IdNr erfüllt das BZSt wichtige Aufgaben zur Sicherung der Einnahmen des Bundes bzw. zur eindeutigen Identifizierung von natürlichen Personen.

## 3. Politische Forderungen zur Stärkung des BZSt

Um die Bedeutung des BZSt im politischen Raum zu erhöhen, sollten folgende Maßnahmen diskutiert und umgesetzt werden:

- **Ressourcen ausbauen:** Die personelle und technische Ausstattung des BZSt muss mit den wachsenden Aufgaben Schritt halten, insbesondere im Bereich Digitalisierung und Datenanalyse.

- **Aufgaben konsolidieren, Kompetenzen gezielt stärken:** Das BZSt sollte nur solche Aufgaben erhalten, die unmittelbar mit dem Steuerrecht zusammenhängen und bei denen es ein Bedürfnis für eine zentrale Erledigung gibt. Es sollte bei der Bekämpfung von Steuerkriminalität weiter gestärkt werden.
- **Transparenz und Bürgernähe erhöhen:** Das BZSt sollte als moderner Dienstleister sichtbarer werden, etwa durch ein stärker konturiertes Profil, eine konsequente Digitalisierung seiner Services und regelmäßige Berichte zur Steuerrechtsentwicklung.
- **Unterstützungsleistungen für eGovernment-Produkte sichern:** Die Möglichkeit des BZSt, über steuerliche Ordnungsmerkmale wie die Steuer-IdNr eine Grundlage für andere staatliche Dienste wie z.B. die Registermodernisierung bereitzustellen, muss politisch weiter abgesichert und ausgebaut werden, um die Digitalisierung der Verwaltung insgesamt voranzutreiben.
- **Politische Einbindung verstärken:** Das BZSt sollte stärker in politische Entscheidungsprozesse eingebunden werden, insbesondere bei steuerpolitischen Reformen, internationalen Verhandlungen und Digitalisierungsinitiativen.

## 4. Fazit

Das Bundeszentralamt für Steuern ist ein zentraler Akteur für ein zukunftsfähiges, effizientes und gerechtes Steuersystem in Deutschland. Seine Aufgaben gehen weit über die klassische Steuerverwaltung hinaus und umfassen zentrale Zukunftsthemen wie Digitalisierung, internationale Steuerkooperation und die Bekämpfung von Steuerkriminalität. Die politische Stärkung und Sichtbarmachung des BZSt ist eine Investition in die Handlungsfähigkeit und Integrität des deutschen Staates.

**Das BZSt muss als strategischer Partner der Politik verstanden und entsprechend ausgestattet werden, um die Herausforderungen der Steuerverwaltung im 21. Jahrhundert erfolgreich zu meistern.**